

Abbau von Vorurteilen als Ziel

Bündnis gegen Depression: Auftaktveranstaltung am Mittwoch

Memmingen (mori). „Nicht depressiv sein heißt leben“ oder „Depressionen sind gut behandelbar und man kann richtig gesund werden“. Solche Botschaften werden im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung des „Bündnisses gegen Depression Memmingen – Unterallgäu“ stehen. Sie findet statt am Mittwoch, 11. Oktober, um 19.30 Uhr im Foyer der Memminger Stadthalle. Das Bündnis hat sich vorgenommen, in

einem Projektjahr mit dem Thema „Depression“ an die Öffentlichkeit zu gehen, um Vorurteile abzubauen und gleichzeitig Fachwissen in verständlicher Sprache zu vermitteln. Dr. Michael von Cranach, bis vor kurzem Leiter des Bezirkskrankenhauses in Kaufbeuren, wird einen kurzen Vortrag zur Einführung in die Thematik halten. Auch besteht Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch.